



Zürcher
Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank KMU Spezial

Beilage zum Zürcher Wirtschaftsmagazin 1/2013



Gewinner

Die Fröhlich Info AG erhält den
ZKB Nachhaltigkeitspreis für KMU

Unternehmerinnen

Was weibliches Unternehmertum
auszeichnet



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Am 30. Januar 2013 hat die Zürcher Kantonalbank zum vierten Mal den ZKB Nachhaltigkeitspreis für KMU verliehen. Und schon läuft die Ausschreibung für die nächste Runde. Allerdings unter neuem Namen. Nachhaltigkeit ist als Begriff in aller Munde, aber nicht alle verstehen dasselbe darunter. Dies hat uns dazu bewogen, den Nachhaltigkeitspreis umzubenennen in «KMU-Preis der Zürcher Kantonalbank» mit dem Zusatz «für nachhaltige Unternehmen».

Dass der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen auch ökonomischen Erfolg bringt, haben unsere diesjährigen Preisträger einmal mehr unter Beweis gestellt. Wir schaffen für diese positiven Beispiele eine Plattform. Neben der Preissumme von insgesamt 150'000 Franken profitieren die Gewinner von der Publizität, die ihnen der Preis bringt. Der Aufwand für die Anmeldung ist mit dem Beantworten von nur noch sieben Fragen deutlich gesunken. Neu können zudem auch KMU mit bis zu rund 500 Mitarbeitenden teilnehmen. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 15. April 2013. Melden Sie sich an – es lohnt sich!

Heinz Kunz, Leiter Firmenkunden
Zürcher Kantonalbank



Inhalt

Unternehmerinnen
Esther-Mirjam de Boer verrät, wie Frauen zu Unternehmerinnen werden.

10

03

ZKB Nachhaltigkeitspreis für KMU 2013: die Gewinner

06

Nachfolgeregelung: «Die zehn Gebote»

09

Aktuell: Praxisseminar für ganzheitliche Unternehmensführung

Nachhaltigkeit lohnt sich

Die Zürcher Kantonalbank hat zum vierten Mal Schweizer KMU, die einen herausragenden Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten, mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Sieger ist die Fröhlich Info AG aus Zollikon. *Von Stephan Aregger; Fotos: tabeavogel.ch*



Für Heinz und Claudia Eberle-Fröhlich, die diesjährigen Gewinner des ZKB Nachhaltigkeitspreises für KMU, lohnt sich das Engagement doppelt.

«Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sind auf Dauer leistungsfähiger und können sich im Wettbewerb besser behaupten als Firmen, die auf kurzfristige Gewinnmaximierung setzen», ist Heinz Kunz, Leiter Firmenkunden der Zürcher Kantonalbank, überzeugt. Dies sei einer der Gründe dafür, dass die Bank den Nachhaltigkeitspreis für KMU ins Leben gerufen habe. Der diesjährige Preisträger Heinz Eberle-Fröhlich, Fröhlich Info AG, stimmt ihm zu: «Ökonomie und Ökologie schliessen einander nicht aus.» Zusammen mit seiner Partnerin Claudia Eberle-Fröhlich leitet er das Zolliker Familienunternehmen, das sie gemeinsam vor über 22 Jahren in dritter Generation übernommen haben. Seither haben sie ganz bewusst auf Innovation und Nachhaltigkeit gesetzt. Ein Aspekt der Nachhaltigkeit ist die Ökologie: So produziert eine Solarstromanlage seit 1999 auf dem Flachdach der Firma Elektrizität. Dank dem Ausbau der Anlage vor fünf Jahren kann ein Drittel des gesamten Strombedarfs des Unternehmens mit eigenem Solarstrom

gedeckt werden. Der Rest ist Ökostrom aus erneuerbaren Quellen mit dem Energielabel «naturemade star». Der ZKB Nachhaltigkeitspreis für KMU ist nicht die erste Auszeichnung für die Fröhlich Info AG. ▷

Fröhlich
INFORMATIK · GESTALTUNG · DRUCK · VERLAG

Die Fröhlich Info AG bietet Dienstleistungen rund um die Informationsverarbeitung: von Informatikleistungen über Gestaltung und Druck bis hin zur Herausgabe des «Zolliker Boten». Eine nachhaltige Geschäftsführung ist der strategische Grundpfeiler des 1924 gegründeten Familienunternehmens mit 27 Mitarbeitenden und wird aus Überzeugung und mit Erfolg gelebt.

Fröhlich Info AG | Dachslerenstrasse 3 | 8702 Zollikon |
Telefon 044 396 40 11 | info@froehlich.ch |
www.froehlich.ch

Umso mehr freut sich das Siegerpaar: «Der Preis stimmt uns ausserordentlich fröhlich! Er bestätigt uns auf unserem Weg der Nachhaltigkeit und motiviert uns, diesen konsequent weiterzugehen.»

Informatik, Gestaltung, Druck und Verlag aus einer Hand

Die Fröhlich Info AG bietet ihren Kunden im Bereich der digitalen und gedruckten Medien eine umfassende Palette von Dienstleistungen an. «Wir bieten von der Gestaltung über den Druck bis hin zum Versand alles aus einer Hand», erklärt Claudia Eberle-Fröhlich. Produziert werden unter anderem Akzidenzdrucksachen wie Flyer, Briefschaften oder Jahresberichte, aber auch Fach- und Kinderbücher in kleiner Auflage. Zum Einsatz kommen Druckmaschinen, die technisch und ökologisch auf dem neuesten Stand sind, wenig Strom verbrauchen und minimal Abwärme abgeben. «Wir beobachten die Entwicklung konsequent und investieren laufend in die Infrastruktur und den Maschinenpark», sagt Heinz Eberle-Fröhlich. Die Entwicklung in der herkömmlichen Satz- und Drucktechnik und die elektronische Revolution im grafischen Gewerbe treiben die Fröhlich Info AG ständig voran. Die digitalen Medien sind ein wichtiges Standbein der Firma. Dazu gehören das Gestalten von Websites oder das Programmieren von Internet-Datenbanken. Denn Publizieren im Internet ist heute die schnellste Art, Informationen weltweit zugänglich zu machen. Schliesslich gehört auch ein kleiner Verlag zum Unternehmen. Seit 2012 ist die Fröhlich Info AG Herausgeberin der Lokalzeitung «Zolliker Bote».

Engagement aus innerer Überzeugung

«Nachhaltigkeit ist keine Frage der Technik, sondern eine Frage des Lebensstils.» Dieses Zitat des Ökonomen Dennis L. Meadows bringt das Nachhaltigkeitsverständnis des Unternehmerpaars auf den Punkt. «Selbst einen wichtigen Beitrag zu leisten, liegt uns sehr am Herzen, schliesslich wollen wir unseren Kindern eine gesunde Welt hinterlassen», sagt Claudia Eberle-Fröhlich. Dieses Bewusstsein spiegelt sich bei der Fröhlich Info AG nicht nur im sorgfältigen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen, sondern auch in der konsequenten Gleichstellung von Mann und Frau, in der Ausbildung der Mitarbeitenden und Lernenden sowie in der Pflege langjähriger Kundenbeziehungen.

Im Betrieb wird Nachhaltigkeit täglich gelebt – und das von allen 27 Mitarbeitenden. Dass der Energiebedarf zu 100 Prozent mit Ökostrom gedeckt wird, ist nur ein Aspekt. Seit fünf Jahren produziert die Fröhlich Info AG klimaneutral. Abfall wird so weit als möglich vermieden, getrennt entsorgt und wiederverwertet. «Für den Druck verwenden wir mineralölfreie Farben auf pflanzlicher Basis», erklärt Heinz Eberle-Fröhlich. Und auch die Lieferung erfolge nach ökologischen Kriterien. «Wir haben einen externen Partner, der klimaneutral liefert, kleine Lieferungen machen wir mit dem eigenen Elektromobil.»

Nachhaltigkeit lebt die Fröhlich Info AG auch im Umgang mit Mitarbeitenden und Kunden. Die Gleichstellung von Mann und Frau wird auf allen Ebenen vom Team bis hin zur Geschäftsleitung angestrebt. Teilzeitpensen und Angebote für die ausserfamiliäre Betreuung erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Einen wichtigen Stellenwert nehmen die Ausbildung und die Förderung der Mitarbeitenden ein. Über 50 Lernende wurden in den letzten Jahren und Jahrzehnten ausgebildet – und jedes Jahr kommt ein neuer dazu. Und schliesslich baut die Fröhlich Info AG auf langjährige und stabile Kundenbeziehungen. «Unser treuester Kunde druckt seit bald 60 Jahren bei uns», halten Claudia und Heinz Eberle-Fröhlich nicht ohne Stolz fest. □

Melden Sie sich jetzt für die nächste Runde an!

Bis zum 15. April 2013 können sich Interessenten für den neu benannten «KMU-Preis der Zürcher Kantonalbank für nachhaltige Unternehmen» bewerben. Die Preissumme beträgt insgesamt 150'000 Franken. Ausserdem erstellen wir für die Preisträger ein Unternehmensvideo. Zur Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung der teilnehmenden Firmen berücksichtigt die Jury wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte gleichwertig. Ausserdem wird dem Potenzial für die künftige Nachhaltigkeitsleistung Rechnung getragen. Die Anmeldung ist mit der Beantwortung von nur sieben Fragen gegenüber den Vorjahren deutlich einfacher. Neu können sich auch grössere KMU mit bis zu 500 Mitarbeitenden (Richtwert) um den Preis bewerben. Weitere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie unter: www.zkb.ch/kmupreis



Die Mitarbeitenden der Fröhlich Info AG freuen sich über den ersten Platz.

Die weiteren Gewinner 2013



2. Preis

Die Liip AG kreiert Webapplikationen für verschiedenste Anwendungsbe-

reiche. Das KMU besitzt eine klare, erfolgversprechende Unternehmensstrategie und zeichnet sich durch flache Hierarchien aus. Die Aus- und Weiterbildung sowie die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden werden grossgeschrieben. Schliesslich überzeugt die Unternehmensführung durch hohe Professionalität und Kreativität. Weitere Informationen unter: www.liip.ch



Sonderpreis für Kleinunternehmen

Die Keller Recycling AG bietet ein breites Spektrum

an Entsorgungs- und Recycling-Dienstleistungen für Gemeinden, Private und Gewerbe an. Die nachhaltige Geschäftspolitik des Familienbetriebs zeichnet sich insbesondere durch das aussergewöhnlich hohe Engagement im sozialen Bereich aus. Weitere Informationen unter: www.keller-recycling.ch



3. Preis

Die internationale Firma South Pole Holding AG hat sich auf die Reduzierung von Treibhausgasen und die

Entwicklung nachhaltiger CO₂-Strategien spezialisiert. Im Zertifikatehandel nimmt sie die Rolle des Projektentwicklers und -vermittlers ein und offeriert Industrieländern, Firmen und Privaten Projekte zur Kompensation von Treibhausgasemissionen. Der Austausch mit Kunden und Lieferanten sowie ETH und Universitäten erfolgt in einer hohen Kadenz und Intensität. Weitere Informationen unter: www.southpolecarbon.com



Der Sonderpreis geht gleichzeitig an die Firma Sommer Holzwerkstatt GmbH

Die Schreinerei legt grossen Wert auf umweltverträgliche Produktionsabläufe vom Rohstoff Holz bis hin zum Endprodukt Möbel, Küche oder Innenausbau. Vorbildlich sind auch die Anstrengungen für Mitarbeiterausbildung und jugendliche Mitarbeitende. Weitere Informationen unter: www.sommerholz.ch